



# Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt

## Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1  
Telefon 07681 4779 99 12  
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de  
Mittwoch, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

## Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34  
Telefon 07681 205 94 16  
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de  
Montag 18.00 - 20.00 Uhr

## Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1  
Telefon 07681 97 63  
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de  
Montag 14.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr

## Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5  
Telefon 07681 408 90  
Mail: info@wowi-waldkirch.de

## Technische Betriebe

Breitmatte 3  
Telefon 07681 474 35 10  
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

## Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31  
Telefon 07681 88 01  
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de  
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

## Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)  
Fabrikstraße 15  
Telefon 07681 477 88 90  
Störung: Tel. 07681 493 99 95  
Mail: info@sw-waldkirch.de

## Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0  
Fax 07681 404 179  
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de  
www.stadt-waldkirch.de

### Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag	8.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

## Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch	8.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:  
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Waldkirch  
Landkreis Emmendingen

### SATZUNG

#### zur 3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 09.04.2008

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Waldkirch am 25.10.2023 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften beschlossen:

- § 13 Abs. 2 Ziffer 1.1** wird nach „Kategorie 2“ neu eingefügt:

Kategorie 3	ohne Heizung	mit Heizung
Neu erstellte Unterkünfte	€ 22,27	€ 25,19
- § 13 Abs. 2 Ziffer 1.2** wird nach „Kategorie 2“ neu eingefügt:

Kategorie 3	ohne Heizung	mit Heizung
Neu erstellte Unterkünfte	€ 17,82	€ 20,15
- § 13 Abs. 3** wird nach Ziffer 1.2 neu eingefügt:

Bei neu erstellten Unterkünften	€ 24,73
2.1 Regelgebühr	€ 19,78
2.2 Reduzierte Gebühr	

Diese Satzung tritt mit Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Waldkirch, den 25.10.2023  
Michael Schmieder  
Oberbürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Waldkirch geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreicht lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

## VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

### Standesamt geschlossen

Am Dienstag, 7. November, ist das Standesamt aufgrund einer Fortbildung ganztägig geschlossen.

### Jugendforum wird verschoben

Am Freitag, 17. November, findet um 15.30 Uhr im Haus der Jugend das Jugendforum 2.0 statt. nachgeholt.

### Vereinsinfoabend

Für die Vertreterinnen und Vertreter der Waldkircher Vereine findet am Donnerstag, 16. November, um 18 Uhr in der Silberberghalle Suggental ein Vereinsinfoabend zum Thema „Vereinsrecht“ statt. Aus Kapazitätsgründen wird darum gebeten, pro Verein maximal zwei Personen anzumelden. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 9. November, per E-Mail an mirjam.pfeffinger@stadt-waldkirch.de möglich.

### Museumsbesuch für Menschen mit Demenz und Angehörige

Am Montag, 13. November, bietet das Netzwerk Demenz in Kooperation mit dem Elztalmuseum von 10 bis 11.45 Uhr ein Erzählcafé für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an. In geschütztem Rahmen werden Objekte aus dem Depot des Elztalmuseums geholt und darüber gesprochen. Das Erzählcafé ist für die Teilnehmenden kostenlos. Aufgrund einer begrenzten Anzahl an Plätzen wird um Anmeldung bei Juliane Hehn (Stadt Waldkirch) per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de oder unter der Telefonnummer 07681 / 404-239 bis Dienstag, 7. November, gebeten.

### Familiensonntag – Ein Licht für die dunkle Jahreszeit

Am Sonntag, 5. November, können interessierte Familien wieder von 14 bis 16 Uhr ins Studio des Elztalmuseums kommen. Das Thema ist dieses Mal Laternen. Die Teilnahme am Familiensonntag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Abendführung mit Apéro im Elztalmuseum

Am Mittwoch, 8. November, beginnt um 18 Uhr eine Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung im Elztalmuseum Waldkirch. Die Teilnahme an der Führung kostet inklusive eines Glases Sekt sechs Euro pro Person. Weitere Termine sind immer mittwochs um 18 Uhr am 6.12.2023 / 3.1.2024 / 7.2.2024 / 6.3.2024 / 3.4.2024.

### Termine und Öffnungszeiten Rotes Haus

Die Bürosprechzeiten im Roten Haus fallen in den Herbstferien von Montag, 30. Oktober, bis Freitag, 3. November, aus. Der Alleinerziehenden-Treff findet am Samstag, 4. November, wie gewohnt statt. Fragen zur Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail an roteshaus@stadt-waldkirch.de. Am Freitagnachmittag, 10. November, findet im Roten Haus ein Tag der Offenen Tür statt.

### „Offene Bühne“ im Gisela Sick Bildungshaus

Unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ gibt es in der Musikschule wieder die „Offene Bühne“ im Raum der Ruhe im Gisela Sick Bildungshaus! In entspanntem Rahmen können die Musikschülerinnen und -schüler dabei das Spielen vor Publikum ausprobieren. Die nächsten Termine sind am Dienstag, 14. November und am Mittwoch, 13. Dezember, immer um 18.30 Uhr.

### Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

- **Waldkirch (Kernstadt)**  
Markus Dold (70), Rosemarie Stolarczuk (75), Karl-Friedrich Reichenbach (70), Safeta Tulic (75), Walter Antony William (75)
- **Kollnau**  
Jürgen Ernst Weiß (70), Mustafa Korucu (75), Christine Berta Schüller (70), Monika Maria Seemann (75)
- **Siensbach**  
Gerhard Wölflle (70).

## INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

#### AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

#### BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

#### Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

#### Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Donnerstag von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

#### Stadtseniorenrat

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

#### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)/Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Kostenfreie Beratung dienstags von 14 bis 16 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07641 / 93 34 12 03. Beratung auch in Emmendingen, Herbolzheim, Emdingen und Elzach bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen, Telefon: 07641/9185-13 oder -16, EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V., Telefon: 07641/96212-65.

#### Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Fortsetzung auf Seite 4

## STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl  
Telefon (0 76 81)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 17.00 Uhr

#### Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30  
info@elztalmuseum.de  
www.elztalmuseum.de



#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47  
info@mediathek-waldkirch.de



Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen. Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30  
schwimmbad@stadt-waldkirch.de  
www.schwimmbad-waldkirch.de



#### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57  
www.stadtarchiv-waldkirch.de



#### Sprechzeiten:

Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr

Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27  
roteshaus@abs.stadt-waldkirch.de



#### Öffnungszeiten:

Di. bis Do.	17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag	18.00 - 22.00 Uhr

nach Voranmeldung  
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09  
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de



#### Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Merklinstraße 19, Tel. 55 70  
www.musikschule-waldkirch.de



#### Rettungszentrum

Lange Str. 118, 79183 Waldkirch  
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0  
Notruf Feuerwehr 112  
info@feuerwehr-waldkirch.de  
www.feuerwehr-waldkirch.de



**Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen**

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Ziebold 07641/4513095, E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de).

**Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung**

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 8.30 bis 11.45 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

**Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch**

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4747496.

**Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung**

Am Mittwoch bietet der Stadtseniorenrat von 10 bis 12 Uhr allgemeine Beratung an. Jeden ersten Mittwoch im Monat berät der Stadtseniorenrat von 9 bis 11 Uhr zum Thema „Wohnraumgewinnung“.

**INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,  
DES LANDRATSAMTS****Kindertagespflege – ist das was für mich?**

Cornelia Engelmann, stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle Fachberatung Kindertagespflege des Tagesmüttervereins Freiburg, gibt am Donnerstag, 23. November, einen Einblick in das Berufsbild der Kindertagespflegerin und des Kindertagespflegers. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77) und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis Dienstag, 21. November, per E-Mail an [freiburg.bca-veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:freiburg.bca-veranstaltungen@arbeitsagentur.de) erforderlich. Engelmann klärt auf über Rahmenbedingungen, Voraussetzungen, Chancen und Perspektiven dieses an Bedeutung gewinnenden Berufsbildes, das Frauen und Männern gleichermaßen offensteht. Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Building a better working world**

Am Donnerstag, 9. November, informiert Markus Schweizer von der Beratungsgesellschaft Ernst & Young über den Start in die Unternehmensberatung. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegengebäude 1, Hörsaal 1009, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Vortrag informiert darüber, wie die Tätigkeit eines großen Beratungsunternehmens aussieht und was der globale Anspruch und die lokale Nähe in Freiburg miteinander verbindet. Darüber hinaus geht es allgemein um Einstiegsmöglichkeiten und beruflichen Entwicklungsperspektiven. Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Agentur für Arbeit Freiburg und Service Center Studium, Albert-Ludwigs-Universität, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

**Wege zum Medizinstudium**

Am Montag, 13. November, stellt der Berliner Buchautor Patrick Ruthven-Murray die verschiedenen Wege ins Medizinstudium vor und gibt hilfreiche Anregungen zur Planung der eigenen Bewerbungsstrategie. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Berufe in Uniform**

Am Donnerstag, 16. November, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, des Polizeipräsidiums Freiburg, der Zollverwaltung und der Justizvollzugsanstalt (JVA) Freiburg über „Berufe in Uniform“. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Bera-

tungen alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei, Zoll oder im Justizvollzug. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg (Lehener Straße 77). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

**Online-Antrag auf Ersterteilung der Fahrerlaubnis möglich**

Ab Anfang November 2023 können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Emmendingen Ihren Antrag auf Ersterteilung der Fahrerlaubnis auf der Seite <https://digitalerfuhrerscheinantrag.de/08.LKEM> bequem online von zu Hause aus abschicken. Dafür braucht man eine aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises mit bekannter Pin, die AusweisApp2 und ein NFC-fähiges Smartphone oder ein USB-Lesegerät. Ebenso ein biometrisches Lichtbild, Angaben zur Fahrschule, einen Erste-Hilfe-Nachweis und einen Sehtest. Der digitale Erstantrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis kostet 44,70 Euro - online ebenso wie bei Beantragung vor Ort. Weitere Antragsmöglichkeiten wie Begleitetes Fahren mit 17 Jahren, Umtausch alter Papierführerscheine oder Erweiterungen einer bestehenden Fahrerlaubnis sollen in den nächsten Jahren folgen.

**Fachtagung „Nachhaltigkeit als Zukunftschance für den Landtourismus“**

Immer mehr Urlauber verreisen gerne energie- und klimaschonend, das Umweltbewusstsein der Feriengäste wächst stetig. Für den Ferienhof ist Nachhaltigkeit inzwischen ein zusätzliches Qualitätskriterium. Die Landratsämter Breisgau-Hochschwarzwald und Ortenaukreis laden in Kooperation mit den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Emmendingen, Konstanz, Lörrach, Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen und Waldshut zu einer Fachtagung für Urlaubshöfe ein. Fachvorträge und Impulse gibt es online am Donnerstag, 16. November, von 13 bis 17 Uhr. Eine der drei Fachexkursionen zu Ferienhöfen mit nachhaltigen Ideen und Konzepten kann ausgewählt werden: am Dienstag, 21. November, von 10 bis 16 Uhr, Bodenseekreis oder am Mittwoch, 22. November, von 9.30 bis 17 Uhr, Ortenaukreis oder am Donnerstag, 23. November, von 10 bis 16 Uhr, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Nicht enthalten sind Verpflegung und Getränke am Exkursionstag. Auch die Fahrt zu den Höfen am Exkursionstag ist selbst zu organisieren. Eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft des Ortenaukreises unter [www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de](http://www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de) unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich.

**WEITERE INFORMATIONEN****Kontenklärung gesetzliche Rente**

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel weitere Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden. Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen. Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung? Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch - das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services). Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen. Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig? Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen

ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufs sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landdenschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen. Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden. Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind. Wo können Lücken entstehen? Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt. Wo bekomme ich Hilfe? Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

**Beratung im Sozialrecht**

Der nächste Sprechtag in Waldkirch im Rathaus beim Marktplatz (Generationsbüro) findet statt am Dienstag, 5. Dezember, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0761 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

**Einschränkung der allgemeinen Notfallpraxen**

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25. Oktober 2023 und vorerst bis auf Weiteres. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

**AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN  
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN**

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2023.

**Verkehrseinschränkungen in der Damenstraße**

Aufgrund von Bauarbeiten in der Damenstraße 22 in Waldkirch wird die Straße für Abrissarbeiten temporär voll gesperrt. Die Bautätigkeit, für die ein Kranstellplatz und Lagerflächen benötigt werden, wird bis Ende 2024 andauern.

**Einschränkungen wegen der Verlegung der 2. Einspeiseleitung für Trinkwasser**

Aufgrund der Verlegung der 2. Einspeiseleitung vom Mauracher Berg nach Waldkirch wird es weiterhin Verkehrseinschränkungen in Freiburger Straße geben.

**Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße**

Durch Bauarbeiten in der Schwarzenbergstraße an der Kanalisation ist eine direkte Durchfahrt an dann nicht mehr möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt durch den Wald.

**Herausgeber: Stadt Waldkirch**

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

**Ende des Waldkircher Amtsblatt****Grüne OV Waldkirch feiern Jubiläum**

40 Jahre OV Grüne Elztal/Waldkirch - 25 Jahre OV Waldkirch mit einer Matinee.

Waldkirch/Elztal. „Wir sind 40 Jahre alt! 40 Jahre, in denen viel passiert ist und die ein Grund zum Feiern sind“, freute sich Alexander Schoch (MdL) und Mitglied im Vorstand des Ortsverbandes Waldkirch von Bündnis 90/Die Grünen im Jugendhaus in Waldkirch-Kollnau. Viele Gäste konnten begrüßt werden, so auch Christian Ringwald vom CDU- und Silvia Kraus vom SPD-Stadtverband. Ebenso sind gekommen: Antonia Hübner-Kruzinna vom Kreisvorstand, Reinhard Bütikofer MdEP, der die Festrede hielt, sowie der Landesvorsitzende Pascal Haggenmüller. Thomas Fischer als stellvertretender Oberbürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Stadt Waldkirch. Musikalisch umrahmte das Duo Gotschehobel.

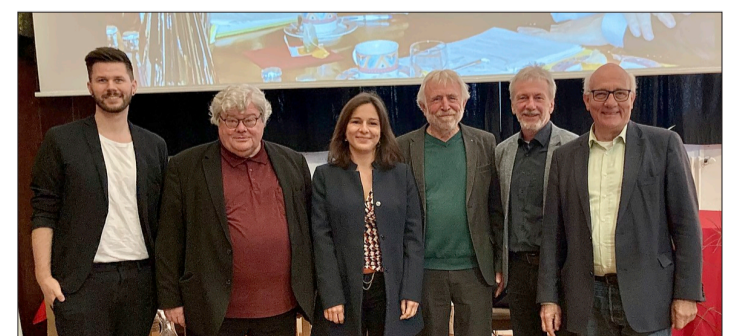
Die Vorsitzende des Grünen-Kreisverbandes Antonia Hübner-Kruzinna stellte die Beziehung zur Orgelstadt Waldkirch her, indem sie dem Ortsverband die Kompetenz zusprach, die gesamte Klaviatur des politischen Engagements zu beherrschen. Der Landesvorsitzende Pascal Haggenmüller betonte die Bedeutung des Ortsverbandes auch als politische Heimat und als Diskussionsraum zur Findung von besten kommunalpolitischen Lösungen. Es freute ihn mit Alexander Schoch und Reinhard Bütikofer zwei grüne Urgesteine an diesem Vormittag begrüßen zu können.

Der Europapolitiker Reinhard Bütikofer spannte den Bogen von der Kommunalpolitik, über die Landes-

politik zur Bundes- und Europapolitik. Er hob der Kampf gegen das Atomkraftwerk Wyhl als ein Geburtsort der Grünen hervor. Die Gemeinwohlorientierung, Freiheit, Gleichheit, Liberalität und Demokratie hätten die Partei geprägt und seien bis heute die Basis für deren politisches Handeln. Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen ist es wichtig, dass die grüne Partei nach Wegen sucht, Unterschiedliche Positionen innerhalb der Partei auch als Bereicherung wahrzunehmen. Vor dem Hintergrund des terroristischen Angriffs der Hamas auf Israel verurteilte Bütikofer diesen Terrorakt auf das schärfste und drückte seine Solidarität und die Solidarität der Grünen Partei mit dem israelischen Volk aus.

Ein kurzer Beitrag zur Historie des

Ortsverbandes erfolgte durch Alexander Schoch im Rahmen einer Diashow. Vor 25 Jahre wurde aus einem Ortsverband Elztal/Waldkirch die Ortsverbände OV Waldkirch und OV Elztal (Gutach, Simonswald, Winden, Elzach). Ursprünglich entstanden aus den Anti-AKW-Protesten, den Friedensdemonstrationen, der Frauenbewegung und der Jugendzentrensbewegung hatte der OV Elztal/Waldkirch eine spannende und diskussionsfreudige Zeit mit vielen Höhen und Tiefen durchlebt. Nach der Wiedervereinigung und der ersten grünen Regierungsbeteiligung, den Parteiaustritten aufgrund der Beteiligung Deutschland am Kosovo-Krieg habe sich der Ortsverband in ruhigeres Fahrwasser begeben. Es folgte eine relativ positive Entwick-



Von links: Pascal Haggenmüller, Reinhard Bütikofer, Antonia Hübner-Kruzinna, Josef Rothmund, Thomas Fischer, Alexander Schoch.

Foto: Veranstalter

lung bei den Wahlen bis 2021 auf kommunaler, landes-, bundes- sowie auf Europaebene.

Alexander Schoch bat zum Abschluss des offiziellen Teils darum, dass sich für die kommenden Kommunalwahlen viele Menschen als Gemeinderäte aufstellen lassen, denn praktische Politik werde in den Kommunen gemacht. Es muss bei

den bevorstehenden Wahlen auch darum gehen, dass die demokratischen Parteien zusammenstehen und den rechten Populisten kein Feld zur Profilierung überlasse.

Nikolaus Wernet vom Ortsvorstand dankte zum Abschluss allen Beteiligten, die zum Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten beigetragen hatten.